

29.01.2016 - 12:48 Uhr

E-Zigarette - Plagiat verursacht schwere Verletzungen / Nach der Explosion einer E-Zigarette warnt das BFTG vor billiger Import-Ware

München (ots) -

Ein 20-jähriger Kölner ist durch die Explosion seiner E-Zigarette schwer verletzt worden. Der Mann hat in einem E-Zigaretten-Laden in Köln einen Akku eines namenhaften Herstellers für seine E-Zigarette gekauft. Als er am neu zusammengestellten Gerät gezogen habe, sei dieses sofort explodiert. Das Opfer habe Schnitt- und Brandwunden im Gesicht erlitten sowie mehrere Zähne verloren, teilte die Polizei weiter mit. "Das ist ein sehr bedauerlicher Fall und wir wünschen dem jungen Mann auf diesem Weg gute Besserung", sagt Dustin Dahlmann, Vorsitzender des Bündnis für Tabakfreien Genuss (BFTG). Darüber hinaus betont Dahlmann, dass es sich bei dem explodierten Gerät ganz offensichtlich um ein Plagiat handelte. Es wurde bei der betreffenden E-Zigarette ein Produkt der amerikanischen Firma Avid Lyfe nachgebaut. Diese Produktfälschungen kommen aus China und werden auf Shopping-Plattformen wie Alibaba vertrieben. Jede Privatperson kann einfach eine E-Zigarette aus Fernost bestellen und problemlos importieren. Die Fälschung kostet im Internet ca. 20\$, das Original-Produkt ist erst ab 200\$ zu haben. Das BFTG warnte im letzten Jahr bereits das Bundesministerium für Wirtschaft sowie das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft vor dem gefährlichen Trend der Privat-Importe. Beim Import durch Privatpersonen unterliegen E-Zigaretten in Bezug auf Inhaltstoffe oder Produktqualität keinerlei Kontrollen. "Vom Erwerb und von der Nutzung dieser Billig-Plagiate ist daher dringend abzuraten", betont Dahlmann.

Das Bündnis für Tabakfreien Genuss (BFTG) e.V. ist ein Zusammenschluss von Unternehmen aus der E-Zigaretten-Branche. Seine Mitglieder repräsentieren die gesamte Wertschöpfungskette von der Produktion der einzelnen Bestandteile und der Flüssigkeiten (Liquids) bis zum Groß- und Einzelhandel. Seine Mitglieder sind unabhängige, kleine und mittelständige Start-Up Unternehmen, die nicht der traditionellen Tabakindustrie angehören. Das BFTG ist offen für Mitglieder aus allen Bereichen der Industrie inklusive der Wissenschaft und Forschung. Es setzt sich für eine angemessene Regulierung der E-Zigaretten ein, die Kinder- und Jugendschutz, Qualität, Sicherheit, Innovation und Nachhaltigkeit gewährleistet.

Kontakt:

Dustin Dahlmann (Vorsitzender)
Ringseisstr. 6a
80337 München
Tel.: +49 (0) 40 228 130 75
Fax: +49 (0) 40 228 672 999
info@bftg.org
www.tabakfreiergenuss.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059309/100783391> abgerufen werden.